

Newsletter Bezirkseleiternausschuss Schule Berlin - Reinickendorf



**Ausgabe
Mai 2007**

Bezirkseleiternausschuss-Schule Reinickendorf

Unsere Anschrift:

Vorsitzender des BEA-Schule
Harald Muschner
Internet: www.eltern-info.de

Geschäftsstelle: Tegel-Center
Buddestraße 21, 13507 Berlin
Frau Barabasch – Zi. 306
☎ 90294 – 4733
Fax: 90294 – 4811
monika.barabasch@ba-rdf.verwalt-berlin.de

V.i.S.d.P.:
Julia Schuleri
Pressebeauftragte
des BEA Reinickendorf

BEA

- Auf der **BEA-Sitzung am 17.04.2007** wurden Andreas Wichmann (Grundschule am Schäfersee) als ordentliches Mitglied und Sabine Stütze-Dickscheid (Erpelgrundschule) als Stellvertreterin in die **bezirkliche Spielplatzkommission** gewählt.
Auf dieser Sitzung kochte auch wieder das Thema **Unterrichtsausfall** hoch. Einzelne Eltern erzählten von dem massiven Stundenausfall in den Klassen ihrer Kinder, doch leider wurde wieder kein Kontakt zur **AG Unterrichtsausfall** aufgenommen, so dass diese weiter ruht.

- Auf der **BEA-Sitzung am 07.05.2007** war letztmalig der leitende Oberschulrat Klaus Werner zu Gast. Dieser geht nach über sechs Jahren an der Spitze der Reinickendorfer Außenstelle der Senatsbildungsverwaltung zum Ende Mai 2007 in den wohlverdienten Ruhestand. Der BEA-Vorstand bedankt sich bei Herrn Werner, der bei fast keiner BEA-Sitzung fehlte, für die gute Zusammenarbeit. Auch wenn es die eine oder andere unterschiedliche Sichtweise gab, was zum Teil „qua Amt“ bedingt war, verlief der Kontakt doch immer auf vertrauensvoller Ebene. Der BEA-Vorstand wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für den hoffentlich noch lange andauernden dritten Lebensabschnitt.

- Die **Sondersitzung zu „PPP - Segen oder Fluch“** an den Reinickendorfer Schulen war ein voller Erfolg! Obwohl die Bezirksbürgermeisterin Frau Wanjura den Termin kurzfristig abgesagt und der Vertreter der GEW nicht erschienen war, hat doch Herr Helge Pohls (von der **PPP Task Force im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**) die Struktur und Eigenheiten sowie die Chancen und Risiken von PPP-Projekten tiefgehend erläutert. Zwei Kernaussagen des Abends waren: „Ohne Geld kein PPP“ und „...eine Wirtschaftlichkeitsberechnung muss sich immer auf das konkrete Projekt beziehen“. Was wir noch alles erfahren haben, lesen sie bitte im Internet unter:

http://www.eltern-info.de/beas-rdf/Dokumente/Bericht_PPP-Veranstaltung.pdf

Unter der E-Mail Adresse ppp-reinickendorf@gmx.de sammeln wir auch gerne weitere Fragen und Bedenken zum Thema. Die Liste der offenen Fragen wird ab Anfang Juni 2007 ca. 1x wöchentlich im Internet veröffentlicht.

BEA SCHULE BERLIN-REINICKENDORF

SCHULAUSSCHUSS

Tagte am 03.05.2007. Es wurde einstimmig eine Beschlussempfehlung für die BVV verabschiedet, bei der es darum geht, auch **tagsüber mit Licht zu fahren**, um so vor allem Kindern eine bessere Wahrnehmung des Straßenverkehrs zu ermöglichen. Es gibt seit längerem Studien, die belegen, dass Kinder Entfernung und Geschwindigkeit von fahrenden Autos schlechter einschätzen können, fahren die Autos allerdings mit Licht, werden sie von Kindern besser wahrgenommen. Mehr Informationen dazu unter:

<http://www.landesverkehrswacht.de/index.php?id=40>

LEA (LANDESELTERNAUSSCHUSS SCHULE)

Der Landeselternausschuss lädt in seiner **Veranstaltungsreihe „Gewalt an Schulen“** zur Tagung und Workshop am Samstag, den 09.06.2007, von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein. Es werden zum Start **unterschiedliche Referate** zum Thema Gewalt gehalten. Anschließend gibt es eine hochrangige **Podiumsdiskussion** (Polizeipräsident Dieter Glietsch, Staatssekretär Eckart R. Schlemm, Staatssekretär Thomas Härtel, Sascha Steuer, MdA CDU, Renate Harant, MdA SPD). Nach der Mittagspause wird in verschiedenen **Workshops** gearbeitet, die die **Ergebnisse später im Forum** präsentieren werden.

- AG 1: Schüler gegen Lehrer (Arbeitstitel),
- AG 2: Schüler gegen Schüler (Arbeitstitel),
- AG 3: Lehrer gegen Schüler (Arbeitstitel)
- AG 4: Dritte gegen Schule (Arbeitstitel),
- AG 5: Ethnische Gruppen (Arbeitstitel),

Für die Kids ist eine **Kinderbetreuung** geplant. Die Agenda finden Sie hier:

<http://www.landeselternausschuss.de/content/view/479/2/>

Um Anmeldung wird gebeten unter:

http://www.landeselternausschuss.de/component/option,com_facileforms/Itemid,164/

BERLIN SCHULINSPEKTIONEN I

Bei der jetzt endlich öffentlich gewordenen Auswertung der im Schuljahr 2005/2006 freiwillig inspizierten 45 Schulen haben nur die Hälfte die wichtigsten Qualitätskriterien erfüllt, 19 Schulen hatten Qualitätsmängel und zwei Schulen fielen durch. An diesen zwei Schulen wurden sofort erste Konsequenzen gezogen und Versetzungen vorgenommen. Stellt sich die Frage, wohin die Lehrer versetzt wurden.

Fortsetzung nächste Spalte

BERLIN SCHULINSPEKTIONEN II

Die Auswertung der Schulinspektionen hat ergeben, dass die Hauptmängel im Unterricht der Lehrer zu finden sind, es fehle an angeleiteter Teamarbeit. Selbstständiges Lernen wird zu wenig vermittelt und leistungsdifferenziertes Unterrichten scheint sich auch noch nicht herum gesprochen zu haben.

Stellt sich für uns Eltern auf Dauer die Frage, wundern uns diese Ergebnisse wirklich oder gibt es sie jetzt nur endlich schwarz auf weiß? Es geht hier gewiss nicht um Verallgemeinerung aller Lehrer. Doch wenn die Ergebnisse der Schulinspektionen so katastrophal sind, obwohl diese Schulen sich freiwillig für die Inspektionen meldeten, welche Ergebnisse werden wir dann in den nächsten Jahren erwarten können? Offen bleibt auch noch die Frage nach den wahren Konsequenzen, nur das Anschmeißen des Lehrer-Karussells kann nicht die von Eltern favorisierte Lösung sein.

http://www.landeselternausschuss.de/component/option,com_remository/Itemid,56/func,startdown/id,151/

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT IN KARLSRUHE

Die Einführung eines Ethik-Unterrichts als Pflichtfach an den Schulen ist nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe verfassungsgemäß.

Das Land Berlin hat mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 für die 7. bis 10. Klassen der staatlichen Schulen einen verbindlichen Ethik-Unterricht eingeführt. Das Fach tritt als Pflichtfach neben den freiwilligen Religionsunterricht. Eine Abmeldemöglichkeit besteht nicht.

NÄCHSTE BEA-SITZUNGEN:

Montag, 04.06.2007, in der Grundschule am Tegelschen Ort, um 19.30 Uhr.

Montag, 02.07.2007, Ort wird noch bekannt gegeben, um 19:30 Uhr.

ALLE TERMINE AUF EINEM BLICK:

25.06.2007 AG Gymnasien, 19.00 Uhr, im Fuchsbau.

26.06.2007, AG SIT, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.

IN EIGENER SACHE:

Am Samstag, den 9. Juni 2007, findet in Reinickendorf-Ost ein Kiezfest von 13:00 bis 17:00 Uhr (Park am Schäfersee, vor der ehemaligen Kita in der Stargardstr. 9) statt. Der BEA-Schulen wird dort mit einem eigenen Stand vertreten sein und interessierten Eltern als Gesprächspartner zu Verfügung stehen.

Infos im Internet unter: www.eltern-info.de